Termin:

Dienstag, 25. März 2025, 09.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort:

BNE-Regionalzentrum der Stiftung NLW,
Zwillbrock 10, 48691 Vreden

Kontakt und Anmeldung:

Dr. Stefanie Bölting / Bettina Hüning
BNE-Regionalzentrum der Stiftung NLW,
info@stiftung-nlw.de, 02564-98600

Stefan Leiding
Naturerlebnisse Stefan Leiding
info@naturerlebnisse-stefanleiding.de

Kosten und Teilnahme:

kostenlos; für Schulen, die am Landesprogramm SdZ teilnehmen; für Schüler*innen der Sek II / Berufskollegs

Anmeldeschluss:

17. März 2025 (max. 20 Teilnehmende)

Anfahrt:

Mit dem PKW / Bus über die L608 und dann den Hinweisschildern zur Biologischen Station Zwillbrock e. V. folgen. Die Stiftung NLW hat ihren Sitz in der Biologischen Station Zwillbrock e.V.. Eine Anreise mit ÖPNV ist nicht möglich.

© Stefan Leiding

Anrechenbarkeit für das Landesprogramm SdZ:

SCHULE DER ZUKUNFT
bne.nrw
Diese Veranstaltung wird voll angerechnet. 1

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

REGIONALZENTRUM
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

in Kooperation mit:

Stefan Leiding NATURERLEBNISSE
zwillbrock Biologische Station BILDUNGSWERK
Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

© Stefan Leiding

SCHÜLER*INNEN-AKADEMIE

„Heimische Wildkräuter“

Nr.: 25-173

SCHULE DER ZUKUNFT
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

WIR SIND DABEI!

Heimische Wildkräuter in der BNE

Für die einen „Unkraut“, für die anderen echte „Allrounder“: Wildkräuter. Gemeint sind krautige Wildpflanzen, die noch in ihrer Ursprungsform erhalten sind und nicht durch den Einfluss des Menschen verändert wurden. Den züchterisch veränderten Kulturpflanzen sind sie oft überlegen:

Sie haben eine höhere Nährstoffdichte, einen intensiveren Geschmack und häufig eine heilende Wirkung und finden Verwendung als Nahrungsmittel und in der Medizin. Sie sind beständiger gegen Schädlinge und Krankheiten und damit robuster gegenüber klimatischen Veränderungen. Für unzählige Tierarten sind sie Nahrungsquelle und Lebensraum und damit für den Erhalt der Biodiversität wertvoll. Ihre Nutzung ist unabhängig von landwirtschaftlicher Produktion, was sie zu einer nachhaltigen Wahl macht. In Deutschland sind jedoch viele heimische Wildkräuter stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

Programm

09.00 – 09.15	Eintreffen, Begrüßung
09.15 – 10.00	Vorstellung der Akteure, Impulsvortrag BNE
10.00 – 12.00	Workshop 1: Einführung in die Wildkräuterkunde, Wildkräuterwanderung
12.00 – 12.15	Pause
12.15 – 13.45	Workshop 2: Kulinarische Verwendung und Schutz heimischer Wildkräuter, mit Verkostung
13.45 – 14.00	Reflexion und Austausch: Was nehmen die Schüler*innen für ihre Schule mit?
14.00	Verabschiedung

Workshop 1: Einführung in die Wildkräuterkunde, Wildkräuterwanderung

Nach einer Einführung zur Geschichte der Wildkräuter und ihrer Bedeutung in der BNE fokussieren wir das Thema gesunde Ernährung. Wir starten zu einer Wildkräuterwanderung und lernen verschiedene Wildkräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennen. Im Gelände identifizieren wir zudem Faktoren, die auf Interessenskonflikte hinweisen und den Bestand unserer heimischen Wildkräuter bedrohen.

Workshop 2: Kulinarische Verwendung und Schutz heimischer Wildkräuter

In diesem Workshop werden wir selbst aktiv. Wir stellen z. B. eine eigene Wildkräuterbutter oder einen Wildkräuterquark her*. Bei der anschließenden gemeinsamen Verköstigung sammeln wir Ideen zum Schutz der heimischen Wildkräuter.

* Die dazu verwendeten Kräuter stammen aus eigenem Anbau vom Naturpädagogen Stefan Leiding